Newton –

der von der Medizin Missverstandene.

Baut die Klassische Physik

wirklich auf der Substanz auf,

wie die Medizin im Allgemeinen vermutet?

Diese Seite wurde zur Verfügung gestellt von www.quantum-logic-medicine.com

Auszug aus einer Datei für den Vortrag

Wirklich wahr –

Die Philosophie der Quantenlogischen Medizin.

Bleibend ist beim Menschen nicht die Substanz,

sondern die Mathematische Form

vor der Konrad Adenauer-Stiftung, Meißen, 11/10

Diese Seite wurde zur Verfügung gestellt von www.quantum-logic-medicine.com

In der Medizin geht man wie selbstverständlich davon aus,

das Bleibende

sei die Substanz, die Materie.

Diese Seite wurde zur Verfügung gestellt von www.quantum-logic-medicine.com

Mediziner sprechen bis heute von

organischen Krankheiten
(substantiellen, echten, zu behandelnden)

gegenüber Funktionalen Störungen (die nicht organisch/substantiell lokalisiert sind):

„Sie haben nichts Organisches“.

Diese Seite wurde zur Verfügung gestellt von www.quantum-logic-medicine.com

Funktionale Störungen sind Wirkungen,

die sich nicht organisch / substantiell lokalisieren lassen.

Deshalb heißen sie Störungen

und nicht Krankheiten.

Diese Seite wurde zur Verfügung gestellt von www.quantum-logic-medicine.com

Funktionale Störungen

sind auch nicht weiter klassifizierbar,

weil die klassische Medizin

alles substantiell oder materiell definiert

(Siehe Datei Klassische und Quantenlogik).

„Sie haben eine funktionale Störung“ heißt,

Sie haben nichts, was der Medizin bedarf.

Diese Seite wurde zur Verfügung gestellt von www.quantum-logic-medicine.com

Nun leidet

ein Patient mit Funktionalen Störungen

oft nicht weniger als einer,

dessen Krankheitsgrund organisch

oder substantiell fassbar ist.

Warum schließt ihn die Medizin

dennoch aus?

Diese Seite wurde zur Verfügung gestellt von www.quantum-logic-medicine.com

Anders gefragt:

Warum kann sie einen Patienten mit Funktionalen Störungen

nicht definieren / exakt diagnostizieren

(es bleibt bei dem undifferenzierten Begriff „Funktionale Störung“)

und deshalb auch nicht exakt behandeln?

Diese Seite wurde zur Verfügung gestellt von www.quantum-logic-medicine.com

Es ist doch erstaunlich, dass eine Medizin,

die sich in ihrer Behandlung auf organisch-substantiellem Gebiet immer weiter entwickelt,

Funktionale Störungen

nicht einmal exakt definieren kann!

Woran liegt diese kapitale Schwäche?

Diese Seite wurde zur Verfügung gestellt von www.quantum-logic-medicine.com

Es liegt an einem Missverständnis!

Fragen Sie einen klassischen Mediziner.

Er wird Ihnen sagen,

dass er naturwissenschaftlich handeln wolle
und dass es in der Naturwissenschaft

um Substanz gehe.

Diese Seite wurde zur Verfügung gestellt von www.quantum-logic-medicine.com

Er denkt, dass Wirkungen nur substantiell vorstellbar sind.

Er hält das für Klassische Physik.

Aber stimmt das?

Diese Seite wurde zur Verfügung gestellt von www.quantum-logic-medicine.com

Euklid formte für die Mathematik

eine Welt aus Punkten.

Aristoteles kreierte analog

eine Welt

getrennter, ausdehnungsloser, punkteartiger Teile.

Diese Seite wurde zur Verfügung gestellt von www.quantum-logic-medicine.com

Die Teile stellte man sich

als die Substanz vor.

Sie ließ sich lokalisieren.

Zwischen den Teilen gab es

sekundär

Wechselwirkungen,

lokalisiert nur durch die Teile.

Diese Seite wurde zur Verfügung gestellt von www.quantum-logic-medicine.com

BEISPIEL: *Sie kommen in ein Café,*

nehmen Platz,

hören ihrem Nachbarn zu und

reden dann miteinander über ein Thema.

Sie sind Substanz,

haben einen Ort,

und sekundär kommt es zu Wechselwirkungen zwischen Ihnen.

Diese Seite wurde zur Verfügung gestellt von
www.quantum-logic-medicine.com

Geschichtlich dachte man zuerst über die Bewegungen der Planeten nach.

Hier schien sich jeder Planet

auf seiner eigenen, klaren Bahn

unabhängig vom anderen zu bewegen.

Das schien am ehesten berechenbar.

Diese Seite wurde zur Verfügung gestellt von www.quantum-logic-medicine.com

Die Errichtung einer neuen Wissenschaft, der sogenannten Himmelsmechanik,

erfolgte in drei Schritten

(nach Carl Friedrich von Weizsäcker „Die Tragweite der Wissenschaft“, Seite 106):

Diese Seite wurde zur Verfügung gestellt von www.quantum-logic-medicine.com

Man musste zuerst die Himmelsbewegungen mathematisch exakt beschreiben:

Dies vollbrachte Kepler.

Diese Seite wurde zur Verfügung gestellt von www.quantum-logic-medicine.com

Dann galt es,

die Mechanik
als mathematische Wissenschaft
zu begründen.

Hierzu trug Galilei wohl das Wichtigste bei.

Diese Seite wurde zur Verfügung gestellt von www.quantum-logic-medicine.com

Man musste schließlich
die Mechanik
auf die Himmelsbewegungen
anwenden.

Dies war die krönende Leistung Newtons.

Diese Seite wurde zur Verfügung gestellt von www.quantum-logic-medicine.com

Newton setzte dieses Denken auch für die irdische, alltägliche Mechanik

physikalisch um,

und die Medizin folgte ihm,

in dem Glauben,

er habe die Substanz inthronisiert.

Diese Seite wurde zur Verfügung gestellt von www.quantum-logic-medicine.com

Die Himmelsmechanik des

primär Bleibenden (Planeten)

und

sekundär Bewegten

hatte die Medizin erreicht.

Diese Seite wurde zur Verfügung gestellt von www.quantum-logic-medicine.com

Das Wahre

(Substantielle, „Starre“, Unbewegte, *Anatomische*)

verbannte

das nun sekundäre Wirksame, *Funktionale*

medizinisch in die zweite Reihe.

Diese Seite wurde zur Verfügung gestellt von www.quantum-logic-medicine.com

Deshalb ersetzen Mediziner Gelenke,

bohren Nebenhöhlen auf,

drücken den Blutdruck herunter

und vernichten bösartige Tumoren.

Mediziner reparieren Substanz.

Diese Seite wurde zur Verfügung gestellt von www.quantum-logic-medicine.com

A + B = B + A

gilt nun auch am Menschen.

Es ist das Screening der Klassischen Logik.

Der Mensch ist nun wie die Planeten

eine Addition von Teilen, Einzelsystemen.

Diese Seite wurde zur Verfügung gestellt von www.quantum-logic-medicine.com

Dabei gab es genügend Hinweise darauf,
dass hier ein Missverständnis vorlag.

War es wirklich die Substanz,
die Newton inthronisierte,

wie es sich in das Denken der Medizin
eingenistet hat?

Diese Seite wurde zur Verfügung gestellt von www.quantum-logic-medicine.com

Solange Substanz und Mathematik

den gleichen Weg gingen,

konnte es so scheinen,

dass die Substanz die Welt beherrschte.

Aber Newton selbst gab einen Hinweis,

der aufhorchen lassen musste:

Diese Seite wurde zur Verfügung gestellt von www.quantum-logic-medicine.com

Wenn ich eine Anziehungskraft ohne Substanz zwischen Erde und Mond gefunden habe, so ist dies

„eine so große Absurdität, dass, glaube ich, kein Mensch mit einer kompetenten philosophischen Denkweise je darauf hereinfallen könnte.“ Sir Isaac Newton, zitiert in Gary Zukav, Die tanzenden WuLi-Meister, S. 39

Newton hat **trotzdem** daraus ein **Naturgesetz** formuliert.

Diese Seite wurde zur Verfügung gestellt von www.quantum-logic-medicine.com

Wirkung ohne Substanz!

Newton hat gar nicht,
wie man in der Medizin meinen möchte,
die Substanz inthronisiert!

Was aber hat er, durchaus mit Unbehagen,
inthronisiert?

Zum Beispiel: $v = s \cdot t$

Diese Seite wurde zur Verfügung gestellt von www.quantum-logic-medicine.com

Eine substanzlose Beziehung!

Die Mathematische Form
= das Bleibende in der Bewegung,
das Wahre in der Wirkung.

… auch wenn die Mathematische Form „absurd“ gegenüber der „kompetenten philosophischen Denkweise“ alias dem gesunden Menschenverstand erscheinen konnte. Un-glaub-lich für Mediziner!

Diese Seite wurde zur Verfügung gestellt von www.quantum-logic-medicine.com

Die ggf. „absurde“, nur mathematisch fassbare Wirkung hatte also bereits im Newtonschen Denksystem über die Substanz obsiegt!

Die Wirkung an sich!
Nicht die bewahrte Substanz!

Newton bereitete schon das Jahrhundert der Philosophen in der Physik vor, in dem Einstein als erster die „kompetente philosophische Denkweise“ überwand.

Diese Seite wurde zur Verfügung gestellt von www.quantum-logic-medicine.com

Und in der Medizin?
Kaum jemand hat gemerkt,
dass es nicht um die Substanz geht,
sondern um die Mathematische Form,

weil Substanz und Mathematische Form
in den medizinisch untersuchten Bereichen
(die anderen, funktionalen lässt man weg)
1:1 laufen!

Diese Seite wurde zur Verfügung gestellt von www.quantum-logic-medicine.com

Bei Gelenkoperationen oder Blutdruck-Einstellungen bemerkt man auf den ersten Blick keine Mathematische Form, sondern operiert mechanistisch und dosiert Tabletten substantiell.

Und andere Bereiche und Informationen grenzt die Medizin als „funktional“ aus:

Diese Seite wurde zur Verfügung gestellt von www.quantum-logic-medicine.com

Wenn „organisch“, das heißt in den bildgebenden Verfahren wie Ultraschall und Röntgen nichts zu sehen ist
und auch die Blutwerte in Ordnung sind,

ist die Medizin am Ende,

weil sie sich nur auf Substanz eingeschossen hat.

Eine Mathematische Form kennt sie nicht.

Diese Seite wurde zur Verfügung gestellt von www.quantum-logic-medicine.com

Die Medizin hat die Entwicklungen von Kepler bis Newton leider verschlafen. Sie wendet die Erkenntnisse anderer Naturwissenschaften praktisch an, ist aber selbst keine geworden.

Sie abstrahiert nicht wie Newton,
sie behandelt den Körper gewiss hoch technisch, aber so substantiell wie ein Friseur.

Diese Seite wurde zur Verfügung gestellt von www.quantum-logic-medicine.com

In der Tat hat die Medizin
- das macht betroffen -
keine Mathematische Form gefunden,
kein einziges generell gültiges Gesetz,
sondern Anwendungen verschiedenster Art!

So schwer wiegt das Missverständnis der Medizin bezüglich der Klassischen Physik, Substanz regiere die Welt
und nicht Mathematische Formen wie Naturgesetze.

Diese Seite wurde zur Verfügung gestellt von www.quantum-logic-medicine.com

Dabei ist die Physik längst viel weiter als Newton:

Diese Seite wurde zur Verfügung gestellt von www.quantum-logic-medicine.com

Vielleicht darf man am ehesten von einem Versagen der Substanzkategorie reden;

vielleicht sollte man aber lieber von der Notwendigkeit reden,
unsere am Denken in Objekten gebildete Logik der neuen Lage anzupassen.

Carl Friedrich von Weizsäcker, Zum Weltbild der Physik, S. 30.

Das zieht der Medizin den Boden weg!

Diese Seite wurde zur Verfügung gestellt von www.quantum-logic-medicine.com

Bleibend ist nur die mathematische Form, nicht die Substanz.

Ein Satz des Physik-Nobelpreisträgers Werner Heisenberg.: Gesammelte Werke, Bd. 1, S. 70.

Eine Gesamtheit von Größen tritt an die Stelle der einzelnen Koordinaten.

Werner Heisenberg GW, Bd. I, S. 77.

Diese Seite wurde zur Verfügung gestellt von www.quantum-logic-medicine.com

Diese Denker der Physik haben die Mediziner immer wieder aufgefordert, ihren Weg nachzugehen! Weizsäcker, C. F. v.; Schmahl, F. W., Deutsches Ärzteblatt 2000

Hatte sich doch Heisenbergs Arbeitsgruppe schon gewundert, dass Mediziner nicht auf quantentheoretische Gedanken gekommen waren. (Heisenberg, W.: Der Teil und das Ganze. Hier: Aufzeichnung eines Gespräches zwischen Bohr und Chevritz; und Weizsäcker, C. F. v.: Zeit und Wissen, S. 350.)

Diese Seite wurde zur Verfügung gestellt von www.quantum-logic-medicine.com

Die Klassische Medizin fällt durch ihren wissenschaftstheoretischen Stillstand gegenüber der raschen Entwicklung der Theoretischen Physik leider immer mehr hinter der naturwissenschaftlichen Entwicklung zurück.

Mit der Quantenlogischen Medizin aber hält das naturwissenschaftliche Denken nun endlich voll und ganz Einzug in die Medizin.

Diese Seite wurde zur Verfügung gestellt von www.quantum-logic-medicine.com